

Börsentag Wien informiert Privatanleger unabhängig Wie auf die Niedrigzinsphase reagieren?

Am Samstag, den 18. Juni, findet im Austria Center Vienna die Premiere des Börsentag Wien statt. Dies ist eine neue Privatanlegermesse, deren unabhängiger Veranstalter sich Information und Aufklärung von Privatanlegern zum Ziel gesetzt hat.



Bereits seit vielen Jahren lässt die Finanzbildung breiter Bevölkerungsschichten im deutschsprachigen Raum zu wünschen übrig. Sie ist jedoch Voraussetzung, um gerade in Zeiten historisch niedriger Zinsen fundierte und erfolgreiche Entscheidungen für die Anlage des eigenen Vermö-

gens oder den Aufbau einer Altersvorsorge treffen zu können.

Der Börsentag Wien möchte hierzu einen Beitrag leisten und setzt neben zahlreichen Ausstellern dabei vor allem auf ein umfangreiches Vortragsprogramm für jeden Wissensstand, vom Einsteiger bis zum

erfahrenen Trader. „Ob Aktien, Anleihen, Fonds, Derivate, Charttechnik, Immobilien oder Rohstoffe - hier findet jeder Besucher den passenden Vortrag“, so **Thomas Böttcher**, Projektleiter des Börsentages.

Bereits im Premieren-Jahr konnten mehr als 30 Aussteller, unter ihnen namhafte Un-

ternehmen wie die Wiener Börse, Hellobank, Raiffeisen Centro Bank oder die Erste Group Bank sowie Medienpartner wie der **Börsen-Kurier**, gewonnen werden. Sie helfen damit aktiv mit, den Finanzplatz Österreich zu stärken. Die Liste aller Aussteller finden Sie unter www.boersetag.at. red.

Alle Praktika für Geflüchtete an der WU erfolgreich vergeben



Die Praktikanten mit VR **Michael Lang** und Mentor **Josef Aff**

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat im Rahmen ihrer Initiative für Geflüchtete acht Praktikumsstellen im wissenschaftlichen Bereich für asylberechtigte Personen ausgeschrieben und erfolgreich besetzt. Sieben Männer und eine Frau aus Syrien, dem Irak, Gambia und Afghanistan werden an unterschiedlichen Projekten in akademischen Einheiten der WU mitarbeiten. Die Praktikumsstellen wurden dank Unterstützung der Berndorf Privatstiftung eingerichtet. „Die WU ist eine der Gesellschaft verantwortliche und die Gesellschaft mitgestalten-

de öffentliche Wirtschaftsuniversität. In dieser Rolle ist es uns ein wichtiges Anliegen, in schwierigen Zeiten ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Das Praktikum an der WU soll den Menschen die Möglichkeit geben, an ihre bisherige Ausbildung anzuknüpfen, um in weiterer Folge auf dem Arbeitsmarkt schneller Fuß fassen zu können. Wir wollen den Menschen die bestmöglichen Integrationschancen in Österreich geben und ihnen eine Perspektive für die Zukunft eröffnen“, so Rektorin **Edeltraud Hanappi-Egger** zum Engagement. red.

Affinität zu Metallinvestments Edelmetallatlas 2016

In Deutschland gibt es eine sehr hohe Affinität zu Edelmetallen. Dies ergab eine Studie, in Auftrag gegeben von Edelmetallhändler philoro.

Im Rahmen einer repräsentativen Umfrage des renommierten Institut TNS Emnid im Auftrag von philoro EDELMETALLE wurden 1.001 Deutsche ab 18 Jahren zu deren Motiven und Absichten beim Erwerb von Edelmetallen befragt. Das Ergebnis: In Deutschland sind zwei Drittel der Befragten der Anlageform Edelmetalle gegenüber aufgeschlossen. Bei den jüngeren (18 - 29 Jahre) geben sogar 82 % ihre Aufgeschlossenheit gegenüber der Anlageform an.

Palladium investieren zu wollen, gaben 63 % an, sie wollen mehr als 1.000 € investieren. Je höher das Haushaltsnettoeinkommen, desto höher ist auch die Absicht zum Kauf.

Als Kaufmotiv wurden am häufigsten Sicherheit und Stabilität als Antworten genannt. Bei jenen Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 2.000 € wurde sehr häufig auch die langfristige Anlage (85 %) als Hauptkaufmotiv genannt.

Beinahe die Hälfte der Deut-



Jeder 4. Deutsche im Alter zwischen 18 - 29 Jahren hat bereits in Edelmetalle investiert. Und von jenen Deutschen, die im Rahmen der Umfrage angegeben hatten, noch im Jahr 2016 in Gold, Silber, Platin oder

schen gaben an, dass sie ihre Edelmetalle über ihre Hausbank beziehen würden, jeder Dritte würde jedoch einen Edelmetallhändler mit stationärem Verkauf und Beratung der Hausbank vorziehen. red.

Lesen Sie den
Börsen-Kurier
4 Wochen gratis.

www.boersen-kurier.at

Andreas Unterberger
Das ganz unkorrekte Tagebuch zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
Österreichs meistgelesener Internet-Blog:
www.andreas-unterberger.at

BERATER IN IHRER NÄHE: ÖSTERREICH WEST

Oberösterreich

Dieter Krenn

Akad. Versicherungskaufmann
Versicherungen & Vermögen
4020 Linz, Köglstraße 12
Mobiltelefon 0699 161 50 107
eMail

dieter.krenn@versicherungen-krenn.at

WSS Vermögensmanagement GmbH
Vermögensmanagement u. -beratung
Konzessioniertes Wertpapierunternehmen (WPDLU) und Wertpapierfirma (WPF)
4020 Linz, Bürgerstraße 15
Tel. (0732) 77 13 13
eMail office@wss-vm.at
www.wss-vm.at



MFM Mag. Franz Mayrhofer Wirtschaftstreuhand GmbH

Steuerberatung
4060 Leonding, Haidfeldstraße 33
Tel. (0732) 67 28 83
Fax (0732) 67 28 83 DW 33

Mag. Diethard Dorfmayr Vermögens- und Verwaltungs GmbH

4432 Ernsthofen, Hauptstraße 3
Tel. (07435) 8502
Fax (07435) 8502 DW 77

WARUM FEHLT HIER
IHRE GRATISEINSCHALTUNG?

Friedrich Praher, MAS

Akad. Versicherungskaufmann
Akad. Finanzmanager
Versicherungskanzlei und
Vermögensberatung
4702 Wallern, Gruberfeld 34
Tel. (07249) 42 031 Fax (07249) 42 630
eMail office@praher.net

Salzburg

Hannes Woglar

geprüfter Versicherungsmakler
geprüfter Vermögensberater
5020 Salzburg, Carl-Zuckmayer-Str. 1
Tel. (0662) 45 47 20
Fax (0662) 45 05 86
eMail office@woglar.at

Sen.- Dir. Daniel Reisinger

Senior Direktor für die EFS-AG
akademischer Finanzdienstleister
gew. geprüfter Unternehmensberater
Ausschussmitglied im Bundesgremium der WKO (FDL.)
5071 Wals/Salzburg, Seeparksidlung 10/6
Tel. 0664 54 04 500
Fax 0662 90 95 20
www.danielreisinger.net
www.efs-ag.at

ROSENSTATTER Finanz Service GmbH

Unabhängiger Versicherungsmakler,
Gewerbliche Vermögensberatung
5110 Oberndorf bei Salzburg,
Salzburger Str. 77
Tel. (06272) 73 092 - 0
Fax (06272) 73 092 - 11
eMail office@rosenstatter.com
www.rosenstatter.com

Invest Consulting e.U.

Leitner Marcus Anton
5152 Michaelbeuern, Schönberg 60
Tel. 0664 - 38 62 747
eMail marc.leitner@investconsulting.at

Bausparshop.at

Mit Österreichs höchstem
Online-Bonus
Roland Hafner, MSc
Niederuntersberg 36
5621 St. Veit im Pongau
Tel. 0699 - 133 65 393
eMail office@bausparshop.at
www.bausparshop.at

Kurt Nindl

Steuerberater, Vermögensberater
konzessionierter
Wertpapierdienstleister
5710 Kaprun,
Rosbachstraße 24
Tel. (06542) 55 020 Fax DW 20
eMail wt.nindl@fairgleich.com

Vorarlberg

Dr. Philipp Brändle Brändle Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH

6850 Dornbirn, Rosenstraße 23c
Tel. (05572) 24 836
Fax (05572) 24 830

Die Ausgabe vom 16.6.2016
versenden wir zu Werbezwecken
flächendeckend an Banken,
Finanzdienstleister und Aktionäre in
Wien XIV bis XXIII

KARRIERE



Maurizia Anderle-Hauke verstärkt seit kurzem den Banking & Finance Desk von DORDA BRUGGER JORDIS, einer führenden Wirtschaftsanwaltskanzlei in Österreich. Anderle-Hauke ist Expertin für Bankrecht und Finanzierungen, Finanzdienstleistungs-Aufsichtsrecht, Kapitalmarktrecht und Regulatory. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung im bankregulatorischen Bereich und hat an zahlreichen Transaktionen im In- und Ausland mitgewirkt. Sie arbeitete bis vor kurzem als Anwältin im Banking-Team einer führenden Wiener Wirtschaftsanwaltskanzlei, zuvor war sie als Anwältin bei zwei weiteren renommierten Wirtschaftsanwaltskanzleien in Wien tätig. „Wir freuen uns sehr, Maurizia Anderle-Hauke für unser Banking & Finance-Team gewonnen zu haben“, so **Andreas Zahradnik**, Partner und Leiter des Banking & Finance Desk. red.

Wenn Sie Berater sind und ein Börsen-Kurier-Abonnement haben, veröffentlichen wir auch Ihren Namen kostenlos in dieser Rubrik.
Auskünfte: Tel. (01) 470 09 16 16, eMail: abo@boersen-kurier.at